

Sicher auf dem digitalen Spielplatz: Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern weitet Themenangebot für Elternabende aus

Zum neuen Schuljahr erweitert die Stiftung Medienpädagogik Bayern das Themenangebot für Elternabende. Ab sofort können für die Altersstufen der 6- bis 10-Jährigen sowie der 10- bis 14-Jährigen zusätzliche inhaltliche Schwerpunkte für die Veranstaltungen gesetzt werden: z.B. zu den Themen Handy, Internet, Computerspiele oder Soziale Netzwerke & Cyber-Mobbing. Mit diesen Schwerpunkten wird das bisherige Angebot zur "Medienaneignung der 3- bis 6-Jährigen", "Medienaneignung der 6- bis 10-Jährigen" und "Medienaneignung der 10-bis 14-Jährigen" ergänzt. Alle Elternabende folgen den Leitbegriffen Verständnis – Verantwortung – Kompetenz: Eltern erhalten durch die Expertinnen und Experten des Referentennetzwerks medienpädagogisches Hintergrundwissen und praktische Tipps für den Erziehungsalltag. Interessierte Bildungseinrichtungen in ganz Bayern – wie Schulen, Kindertageseinrichtungen und Familienzentren – können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de nun aus dem gesamten Themenangebot des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern wählen und kostenfreie Elternabende anfragen.

"Neue Medien bedeuten auch neue Herausforderungen für die Erziehung. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern will Eltern in dieser verantwortungsvollen Funktion unterstützen und ihnen Hilfestellung für die Vermittlung eines altersgerechten Medienumgangs ihrer Kinder an die Hand geben", so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Die gemeinnützige Stiftung übernimmt nicht nur die Honorar- und Reisekosten der Referentinnen und Referenten, sondern unterstützt die Bildungseinrichtungen auch bei Planung und Organisation der Elternabende: Sie berät individuell bei Themenwahl und Schwerpunktsetzung, stellt vorgefertigte Einladungen zur Verfügung und gibt organisatorische Hinweise und Tipps für die lokale Pressearbeit zur Bewerbung der Veranstaltungen. Zu jeder Veranstaltung liefert die Stiftung zusätzliches medienpädagogisches Informationsmaterial für Eltern.

Die inhaltliche Ausarbeitung der Elternabende sowie Konzeption und Durchführung der Referentenschulungen erfolgte durch das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, in Kooperation mit der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Kontakt: Jutta Schirmacher
Telefon (089) 63 808 294
www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.